

Unter den Eichen, Café Ritter
Täglich von 10-23 Uhr Künstler-Konzert
Omnibus Linie 3 u. 4

Bierstube Metropole
Wir sind bei
hochkultivierter
Küche preiswert
Machen Sie einen Versuch

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Er erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Pettizelle R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.- / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 276.

Donnerstag, 3. Oktober 1929.

63. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Das Oktober-Programm

Die Kurverwaltung ist erschienen; ausser den täglichen Abonnementkonzerten finden folgende Veranstaltungen statt: 9. Oktober: Gesellschaftsabend in der modernen Tanzdiele des Saales mit Tanzroulette und Puppenmusik; 11. Oktober: 1. Zykluskonzert, Leitung: Carl Schuricht, Solisten: Gaspar Cassadó (Cello), Hans Bachem (Orgel); 12. Oktober: Modetee; 14. Oktober: Zyklus von drei Vorträgen von Geh. Rat Prof. Dr. Grützmann: „Der Wandel im 20. Jahrhundert“, 1. Abend: „Gestaltwandel der Götter oder ein Mittelalter?“, 18. Oktober: Symphoniekonzert, Leitung: Carl Schuricht, Solist: Rudolf Bergmann; 20. Oktober, 11.30 Uhr: Zwei weltliche Motetten von Johann Sebastian Bach, Leitung: Musikdirektor Heinrich Pfaff (Freiburg), Solistin: Eiser (Sopran, Freiburg), Orchester: Städt. Orchester; 21. Oktober: 2. Vortragsabend Prof. Dr. Grützmann: „Charakterforscher des Geistes“, 25. Oktober: Zykluskonzert, Leitung: Carl Schuricht, Solist: Elman (Violine); 26. Oktober: Rheinisches Musikfest und Ball; 28. Oktober: 3. Vortragsabend Prof. Dr. Grützmann: „Theologie und Kultur“, 1. Teil: „Theologie“, 2. Teil: „Kultur“.

Der nächste Tanztee

Am heutigen Donnerstag in der modernen Tanzdiele des kleinen Kurhauseaales statt. Tanzkapelle Otto Grützmann, Vorführung moderner Gesellschaftstänze durch Ria und Egon Bier.

Der Gesellschaftsspaziergang

Am Freitag führt zur Fischzucht. Treffpunkt 10 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

Liederabend des Dessauer Kinderchores. Der von dem „Verein für Jugendpflege, Volksbildung und Volksbildung in Dessau“ (Mitglied des Deutschen Arbeiter-Sängerbundes) eingerichtete Kinderchor gab am Dienstagabend im grossen Saal des Kurhauses recht erfreuliche Proben seines

Könnens. Die klangfrischen und klangfreudigen Stimmen der Mädchen und Knaben stellten einen Tonkörper dar, der seines Eigenreizes nicht entbehrte und durch saubere, nur gelegentlich geübte Intonation, durch Bestimmtheit in den Einsätzen, durch verständige Atembehandlung und gute Aussprache seinem Leiter — Herrn Erich Rex — alle Ehre machte. Auch in dynamischer Beziehung und in der Unterstreichung der musikalischen Werte zeigte sich überall eine verständig waltende Hand.

Das sorgfältig zusammengestellte Programm brachte in reicher Auswahl eine Blütenlese von Chören älterer und neuerer Zeit, Liebeslieder, Tanzlieder, Jägerlieder etc. von denen namentlich diejenigen Erfolg hatten, die dem kindlichen Empfinden am meisten sich neigten. In den Einzeliern mit Chor liessen die kleinen Solistinnen durch den keuschen, zarten Reiz ihrer Stimmen aufhorchen. Der bis auf den letzten Platz besetzte Saal nahm die bereitwillig gespendeten Gaben mit herzlichem Beifall auf.

— **Staatstheater.** Wegen Erkrankung der Frau Wessely gelangt heute Donnerstag im Kleinen Haus in Stammreihe III nicht „Herr und Frau So und So“, sondern die komische Oper „Doktor und Apotheker“ zu Schauspielpreisen zur Aufführung. Die bereits gelösten Karten behalten ihre Gültigkeit.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Besuch von Teilnehmern der Hauptversammlung des Allgemeinen Deutschen Bäderverbandes.** Am Sonntag trafen, von der Hauptversammlung des Allgemeinen Deutschen Bäderverbandes in Bad Nauheim kommend, zirka 100 Teilnehmer in Wiesbaden ein. Die Herren wurde im Kurhaus von Herrn Beigeordneten Dr. Hess, der bekanntlich in Nauheim zum 1. Vorsitzenden des Verbandes gewählt worden ist, herzlich begrüsst und besichtigten alsdann unter Führung des Herrn Hofrat Dr. Rauch das Kurhaus, über welches man sich überaus lobend aussprach. Nach einem Ausflug zum Niederwald folgte man einer Einladung nach Mainz. Ein Teil der Herren hat für einige Tage hier Wohnung genommen.

— **Postalisches.** Vom 1. Oktober an sind die Fernsprechvermittlungsanstalten berechtigt, die Verbindung für ein Privatgespräch im Auslands-

verkehr von Amts wegen zu trennen, sobald seine Dauer 12 Minuten (bisher 6 Minuten) erreicht hat und eine andere Gesprächsverbindung in Vorbereitung ist. Die Gesprächsführenden werden vor der Trennung verständigt.

— **Vortrag über Verkaufskunde.** Auf Veranlassung des Kaufmännischen Vereins Wiesbaden hielt dieser Tage im Kath. Gesellenhaus, Dotzheimer Strasse, Herr Cordt von Klocke aus Dortmund einen Vortrag über das Thema „Vom falschen und richtigen Verkaufen“. Der Redner verstand es, den Zuhörern die für den Einzelhandel so überaus notwendigen und wichtigen Erkenntnisse der neuzeitlichen Verkaufskunst klarzulegen. In leicht verständlichen Ausführungen schilderte der Redner, wie es für den Verkäufer darauf ankommt, den das Geschäft besuchenden Kunden schon vom Betreten des Ladens an richtig zu behandeln und die rechte Verbindung zwischen Verkäufer und Käufer herzustellen. Zahlreiche Lichtbilder veranschaulichten falsche und richtige Bedienung, z. B. die Art der Begrüssung, den Verkaufsvorgang, Einschätzung des Kunden, die fachmännische Beratung usw. Der sehr unterrichtende Vortrag soll noch durch einige Anschlussvorträge erweitert werden, so dass die Möglichkeit geboten wird, die Kenntnisse von der modernen Verkaufskunst zu vertiefen. Der interessante Abend gab der Zuhörerschaft mannigfache Anregungen. Zu wünschen bleibt, dass recht viele der Zuhörer es verstehen, die Nutzenanwendung in der Praxis zu ziehen. Sie werden davon für sich und ihre Betriebe unmittelbare Vorteile gewinnen. Für die Aufnahmefähigkeit und das Interesse der Zuhörer spricht die Tatsache des überaus zahlreichen Besuches, so dass der Saal fast überfüllt war.

— **Thaliatheater.** Der neue Spielplan bringt ein vielseitiges Programm. Der Hauptfilm „Teure Heimat“ (Drei machen ihr Glück) nach einer Filmnovelle von Ada van Roon ist ein reizendes Lustspiel voll von harmloser Fröhlichkeit. Unter der Regie von Carl Wilhelm ist eins der besten deutschen Lustspiele geschaffen worden. Die Hauptrollen spielen Renate Müller, Annemarie Steinsieck, Hans Albers, Hans Brausewetter, Henry Bender, Iwa Wanja, Lotte Werkmeister und Fritz Schulz. Das zweite Bild „Herzblut einer Mutter“ behandelt in rührenden und packenden Szenen das hohe Lied der Mutterliebe. Deutlichwoche und Kulturfilm ergänzen den Spielplan.

Jetzt hätte Frau Bartels schleunigst für ihren Mann den Morgenimbiss richten müssen, aber sie wollte Frau Wölk gern erst los sein, da der Hausherr über so frühen Besuch sicher nicht sehr erbaut sein würde. „Ich würde Ihnen sonst gern eine Tasse Kaffee anbieten, aber wir trinken morgens nur Gerstenbrühe“, sprach sie und streckte die Hand nach dem Paken Strümpfe aus. Mutter Wölk begann darin zu kramen, versicherte jedoch freundlich dabei: „Das schadet nichts, ich trinke auch man immer Gerstenkaffee.“ — Nun hatte sich aber Frau Bartels einer kleinen Unwahrheit schuldig gemacht, denn ihr Mann brauchte gerade morgens eine gute Tasse Bohnenkaffee, und für sie blieb dann der Rest aus seinem Kännchen als kleine Herzstärkung. Aber jetzt war nichts zu machen, sie musste schon eine grosse Kanne voll aufbrühen, hörte dabei zu ihrem Schrecken, dass ihr Eheliebster erschienen sei und von Frau Wölk lebhaft unterhalten werde, fand ihn infolgedessen sehr unwirsch vor und kam gänzlich um ihre sonnige Frühstücksstunde. Doch als der Hausherr in sein Büro enteilte war, da öffneten sich die Schleusen der Beredsamkeit erst recht bei Frau Wölk. Die Schicksale ihrer verheirateten Kinder, die niedlichen Bemerkungen ihrer Enkelchen, die gestrige Unterhaltung mit ihrem Kaufmann, einige schon oft erzählte Anek-

(Fortsetzung Seite 4.)

Ihr glücklicher Tag.

Von C. Forster.

(Nachdruck verboten.)

Für ihren ganzen Bekanntenkreis besserte Mutter Wölk Strümpfe aus; das konnte sie noch ihren siebzig Jahren, und sie war stolz darauf. Zwar bei Lampenlicht wurde ihre Arbeit schmierig, wie sie sich ausdrückte, aber sie stand sie früh auf und hatte schon eine halbe Uhr mit den letzten Stücken ihres Strümpfballens fertig geworden. „Nun man gleich selbst“, „Die Leute werden schon darauf stehen und freuen sich, wenn ich komme.“ Hierbei freilich der Wunsch der Vater des Gedankens, das machte sich bei ihr immer so, und sie war wirklich und zufrieden dabei.

„Zuerst will ich zu Frau Bartels gehen“, dachte Mutter Wölk, als sie mit ihrem Paken auf der Treppe stand, „die hat die vielen Kinder, da muss doch früh aufstehen.“ Zehn Minuten nach sieben schlug sie bei Frau Bartels. Die vielen Kinder

wimmelten im Flur, in der Küche, in Wohn- und Schlafstube umher, riefen nach ihren Schuhen, ihrem Schulranzen, ihrem Frühstück, konnten dies und jenes nicht finden, und die Mutter wusste nicht, wo ihr der Kopf stand. „Sie treffen's gerade sehr ungünstig“, sagte sie verlegen zu Frau Wölk. „Das schadet nichts“, entgegnete die, „ich hab' Zeit. Lassen Sie sich man nicht stören.“ Sie blieb im Flur stehen, aber da sie dort bald gestossen, bald angerannt wurde, bat Frau Bartels sie in die Wohnstube. Der Lärm, den ihre Sprösslinge verursachten, die Katzbalgereien, die mehrfach entstand, war ihr vor dem Gast sehr peinlich, ebenso, dass die Kinder bloss Margarinebrot ohne Aufstrich mit in die Schule bekamen. „Ein paar Birnenschnitten darauf ist der beste Belag“, sagte sie zu Frau Wölk hin. „Dann gib uns aber auch Birnen, Mutter“, versetzte ihr Ältester prompt. Sie musste einige Groschen opfern, damit die Kinder sich Obst kaufen könnten, und konnte nicht hindern, dass der Junge anerkannte: „Bist du aber heute spendabel.“ In Auswirkung dieses Lobes erhielt der zweite Junge bei der nächsten Frechheit eine Ohrfeige. Er begehrt auf: Emil könnte so vorlaut sein, wie er wolle, Otto, aber — er wurde hinausbefördert, und seine Geschwister, inne werdend, dass hier schlecht Wetter sei, beeilten sich, ihm zu folgen. Es war, als wenn der Wind plötzlich aufhört zu wehen.

Stadthalle-Restaurant Mainz a. Rh.

Restauration / Wiener Café
Täglich KÜNSTLER-KONZERT
An Wochentagen Tanz • Restaurateur: Jos. Doerr

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 3. Oktober 1929.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Promenadekonzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

Vortragsfolge:

1. Ouverture „Der erste Glückstag“ Auber
2. Souvenir de Hapsal Tschaiowsky
3. Einleitung und Brautchor aus „Lohengrin“ Wagner
4. Morgenblätter, Walzer Strauss
5. Musikalisches Füllhorn, Potpourri Kral
6. Am Rhein beim Wein, Marsch Risch

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

„Wie die Alten sangen!“

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Musinan-Marsch J. Carl
2. Ouverture zur Oper „Dichter und Bauer“ Fr. v. Suppe
3. Die Post im Walde, Idyll K. Schäffer
4. Fantasie aus der Oper „Der Waffenschmied“ A. Lortzing
5. Aus der Jugendzeit, Lied W. Radecke
6. Wein, Weib und Gesang, Walzer J. Strauss
7. Lasst den Kopf nicht hängen, Potpourri P. Lincke
8. Torgauer-Marsch

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

16.30—18.30 Uhr:

Tanz-Tee

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die lustigen Weiber von Windsor“ O. Nicolai
 2. Ballettmusik aus „Undine“ G. A. Lortzing
 3. Vilja-Lied aus „Die lustige Witwe“ Fr. Léhar
 4. Seid umschlungen Millionen, Walzer J. Strauss
 5. Ouverture „Heimkehr aus der Fremde“ F. Mendelssohn-Bartholdy
 6. Gnomen-Tanz E. Meyer-Helmund
 7. 's kommt ein Vogel geflogen Siegf. Ochs
- Anmerkung: Siegfried Ochs bringt dieses deutsche Volkslied in versch. Bearbeitungen. Er lässt das Lied als Kompositionen berühmter Komponisten hören.
- a) Thema,
 - b) als Komposition von
1. Bach, 2. Haydn, 3. Mozart, 4. J. Strauss (Walzer), 5. Verdi (Aria Di Bravoura), 6. Gounod, 7. Wagner, 8. Beethoven (Violin-Sonate), 9. Meyerbeer, 10. Militär-Marsch

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Freitag, 4. Oktober: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen
16 und 20 Uhr: Konzert
Samstag, 5. Oktober: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen
16 und 20 Uhr: Konzert
Sonntag, 6. Oktober: 11.30 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen
11.30 Uhr: Promenadekonzert im Kurgarten
16 und 20 Uhr: Konzert

Geschicklichkeits-Kugelspiel

HABILIS

Spielzeit täglich

1630 bis 1900 Uhr

2100 bis 2330 Uhr

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Donnerstag, den 3. Oktober 1929.

225. Vorstellung. 4. Vorstellung. Stammreihe G.

Dantons Tod.

Ein Drama von Georg Büchner.

Spielleitung: Wolff von Gordon.

Personen:

George Danton	Herbert Dirnmoser
Legende	Hilmar Manders
Camille Desmoulins	Maurus Liertz
Hérault-Séchelles	Paul Breikopf
Lacroix	Gustav Albert
Philippeau	Paul Wiegner
Fabre d'Eglantine	Walter Hildmann
Mercier	Hans Rodius
Tomas Payne	Gustav Schwab
Robespierre	Robert Kleinert
St. Just	Paul Gerhards
Barrère	August Mombert
Collet d'Herbois	Heinrich Weyrauch
Chaumette, Prokurator des Gemeinderates	Peter Lahr
Fouquier-Tinville, öffentlicher Ankläger	Guido Lehmann
Dumas, Präsident des Revolutionstribunals	Walter Hildmann
Panis, Freund Dantons	Wilhelm Allgayer
Simon, Souffleur	Max Andriano
Simons Weib	Marga Kuhn
Julie, Dantons Gattin	Thila Hummel
Lucile, Gattin Desmoulins	Olly Heidenreich
Rosalie	Marianne Elman
Adelaide	Doris Voss
Grisetten	Alice Treff
Marion	Walter Hildmann
Ein junger Herr	Ferdinand Wenzel
Bürger	Robert Marke
Führer des Vorstadtvölkes	Hans Bernhöft
Vorsitzender des Nationalkonvents	Jacob Lacker
	Wilhelm Allgayer
	Walter Hildmann
	Heinrich Müller
	Otto Brenner
	Ferdinand Wenzel
	Guido Lehmann
	Hans Bernhöft
	Marie Doppelbauer
	Ottillie Gerhäuser
	Herta Ritter
	Erika Seibert
	Hilmar Manders

Gefängniswärter Franz Berker
Gefangene Max Böhme
Männer und Weiber aus dem Volke, Grisetten, Deputierte, Bürgersoldaten, Nationalgardisten, Jakobiner, Deputierte des Nationalkonvents, Beisitzer des Revolutionstribunals, Henker.
Paris, 1794.

Es spielt das 1. Bild: Im Spielsaal. 2. Bild: Auf einer Strasse. 3. Bild: Im Jakobinerklub. 4. Bild: Bei Marion. 5. Bild: Bei Robespierre. 6. Bild: Bei Danton. 7. Bild: Bei Desmoulins. 8. Bild: Auf der Strasse. 9. Bild: Bei Danton. 10. Bild: Vor Dantons Hause. 11. Bild: Im Nationalkonvent. 12. Bild: Im Gefängnis. 13. Bild: In einem Gang. 14. Bild: Vor dem Revolutionstribunal. 15. Bild: Beim Wohlfahrtsausschuss. 16. Bild: Vor dem Revolutionstribunal. 17. Bild: Bei Julie. 18. Bild: Im Gefängnis. 19. Bild: Vor dem Gefängnis. 20. Bild: Im Gefängnis. 21. und 22. Bild: Auf dem Revolutionsplatz.

Bühnenbilder: Heinz Helmdach-Mainz a. G.

Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22.45 Uhr

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus

Freitag, den 4. Oktober, Stammreihe F:
Die Hochzeit des Figaro. Anfang 19.30 Uhr
Samstag, den 5. Oktober, Stammreihe E:
Der Freischütz. Anfang 19.30 Uhr
Sonntag, den 6. Oktober, Stammreihe C: Zum Vorabend des hiesigen Theater-Pensions-Anstalt. 4. Benefiz-Vorstellung
Die Afrikanerin. Anfang 19 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Donnerstag, den 3. Oktober 1929.

206. Vorstellung. 4. Vorstellung. Stammreihe

Doktor und Apotheker.

Komische Oper in zwei Aufzügen von Karl Dittersdorf.
Dichtung von Stephanie dem Jüngeren.
Musikalische Leitung: Richard Tannner.
Spielleitung: Fritz Schröder.

Personen:

Apotheker Stössel	Gottlieb Zehle
Claudia, dessen Frau	Charlotte
Leonore, beider Tochter	Theresia
Rosalie, Stössels Nichte	Theresia
Doktor Krautmann	Theresia
Gotthold, dessen Sohn	Theresia
Sturmwald, invalider Hauptmann	Theresia
Chirurgus Sichel	Theresia
Ein Polizeikommissar	Theresia
Gallus	Theresia
Marx, Faktotum bei Stössel	Theresia

Ort der Handlung: Eine Kleinstadt.

Zeit: 1786.

Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 21.30 Uhr

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus

Freitag, den 4. Oktober, Stammreihe V:
Die Dreigroschenoper. Anfang 19.30 Uhr
Samstag, den 5. Oktober, Stammreihe VI:
Arm wie eine Kirchenmaus. Anfang 19.30 Uhr
Sonntag, den 6. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten:
Die Dreigroschenoper. Anfang 19.30 Uhr

Auto-Ausflüge

der

Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrtpreis Mk.	Abfahrt Kurbus
Donnerstag	Bad Nauheim, Esch, Usinger, Königstein	8.—	10.00
	Römerkastell Saalburg, Bad Homburg	7.—	14.00
	Rhein Hessische Weinorte über Laubenheim	5.—	15.00
	Niederwaldedenkmal, Wispertal, Rudesheim	7.—	14.00
	Rhein- und Taunusfahrt, Schlangenbad, Eltville	4.—	15.00

Postautofahrten
Täglich um 10 Uhr vorm. ab Kurhaus, Rückkunft 12.30 Uhr.

Die schönsten Punkte „Rund um Wiesbaden“:
Bierstädter Warte, Sonnenberg, Neroberg, Wolkstein, Schloss Freudenberg, Forsthaus Rheinblick, Schönblick, Biebrich. Wochentags Besichtigung der Seckelbach.

Preis inkl. Führer RM. 2.50 pro Person.
Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten“
kauft Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. 250 01 und 250 02
280 00, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glöckner
Wilhelmstr. 56, Tel. 258 65, sowie bei: Born & Sohn
Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. 255 80 und 255 81
Thos, Cook & Son, Wilhelmstr. 43, Tel. 255 82
Hamburg-Amerika-Linie, Kronsplatz 1
254 04 u. 254 05; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. 272 42; J. Schottensfeld & Co., Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. 272 34.

Fernruf 20600

Wilhelmstrasse 11 / Alleeseite
gegenüber der Disconto-Gesellschaft

Immobilien
Hypotheken
Vermietungen
Bauplätze

Eulitz & Koch

Inh. Arthur Eulitz & Theo Koch-Ruthe
gegenüber der Disconto-Gesellschaft

Auto- u. Pferdedroschken

offene und geschlossene Wagen

alleinige Telefonzentrale
für alle Halteplätze
Tag- u. Nachtbetrieb

Sammelnummer
59966

BADHAUS ZUM SCHÜTZENHOF

Schützenhofstrasse 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8—13 und 15—18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn- u. Feiertags geschlossen.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 1. Oktober 1929.
(Der Name bedeutet: als Passant
angemeldet
(Aus der gestrigen Nummer.)

L.

L. Hr. m. Fr., Köln-Brandsfeld
L. Hr. Dr. m. Fr., Weisses Ross
L. Hr. Dr. m. Fr., Bevenwyk
L. Hr., Bevenwyk
L. Hr., Bevenwyk
L. Hr., Bevenwyk
L. Hr., Bevenwyk

M.

M. Hr. m. Fr., Berlin, H. National
M. Hr., Frankfurt
M. Hr., Oberbürgermeister m. Fr.,
M. Hr., Taunus-Hotel
M. Hr. Dr., Troisdorf
M. Hr., Vier Jahreszeiten
M. Hr., Berlin, Central-Hotel
M. Hr., Frankfurt a. M., Palast-H.
M. Hr. Rent., Frankfurt a. M.
M. Hr., Palast-Hotel
M. Hr., Krefeld, Grüner Wald
M. Hr., Oxford
M. Hr., Hotel Reichspost-Reichshof
M. Hr., Stud., Köln, Karishof
M. Hr., Reichsbahnoberrat,
M. Hr., Viktoria-Hotel
M. Hr., Dipl.-Ing. m. Fr., Berlin
M. Hr., Hotel Vogel
M. Hr., Berlin, Hansa-Hotel
M. Hr., Hildesheim
M. Hr., Vier Jahreszeiten
M. Hr., Verkehrsdir., Hannover
M. Hr., Hotel Reichspost-Reichshof
M. Hr., Zur Stadt Eins
M. Hr., Eltmannshausen
M. Hr., Schützenhof
M. Hr., Dir. m. Fr., Köln
M. Hr., Mühlenbesitzer m. Fr.,
M. Hr., Oberst a. D. m. Fr., Berlin
M. Hr., Hotel S.iana
M. Hr., Prok. m. Fr., Langenberg
M. Hr., Bankier, Berlin
M. Hr., Hotel Oranien
M. Hr., m. Sohn, Frankfurt a. M.
M. Hr., Hotel Krapitz
M. Hr., Wipperfurth
M. Hr., Fr. m. Begl., Lodz
M. Hr., Nürnberg
M. Hr., Eilenburg
M. Hr., Marlar, V. Fr., Haag
M. Hr., Bochum
M. Hr., Stuttgart
M. Hr., Fr. stud. mus., Rheydt
M. Hr., Musiklehrerin, Oschersleben
M. Hr., Fremdenheim Schroeter
M. Hr., Halle, Taunus-Hotel

N.

N. Hr., Bingen
N. Hr., Ahrweiler, Hospiz z. hl. Geist
N. Hr., Apotheker, Cronberg
N. Hr., Hotel Reichspost-Reichshof
N. Hr., Ing., Hamm i. W.
N. Hr., Hamburg
N. Hr., Karlsruhe
N. Hr., Mülheim
N. Hr., m. Begl., Delft
N. Hr., Dr. med. m. Fr. u. Begl.,
N. Hr., (Ruhr)
N. Hr., Haag
N. Hr., Danzig
N. Hr., Mannheim
N. Hr., Fabrik, Edenkoben
N. Hr., Lehrer, Jena
N. Hr., Köln
N. Hr., Köln
N. Hr., Dir., Köln
N. Hr., Bauunternehmer m. Fr.,
N. Hr., Evang. Hospiz
N. Hr., Frl. Prok., Stettin
N. Hr., London
N. Hr., Konzertpianistin, Halberstadt
N. Hr., Haus Icke
N. Hr., Gera
N. Hr., Kassel
N. Hr., Greiz
N. Hr., Berlin
N. Hr., München
N. Hr., Dir. m. Fr., Siegersdorf, Rose
N. Hr., Fr., Dortmund
N. Hr., Fr., London
N. Hr., Fechenheim
N. Hr., Goldener Brunnen

R.

R. Hr. m. Tocht., Düsseldorf
R. Hr., Kaiserhof
R. Hr., Eindhoven
R. Hr., Metropole
R. Hr., m. Fam.,
R. Hr., Zur Stadt Biebrich
R. Hr., Potsdam
R. Hr., m. Fr., Velp
R. Hr., Eden-Hotel

*Richm, W., Hr. Redakteur m. Fr.,
Mühlhausen
Ritter, J., Hr., Hamburg
Rittershaus, H., Hr. Fabr. m. Fr., Barmen
Rodeck, O., Hr., Jena
Roeder, J., Hr. m. Fr., Witten
Rogler, I. u. E., 2 Frl., Bonn, Taunus-Hotel
*Rohoff, H., Fr., Haag
*Rosenthal, C., Hr. m. Fr., Kassel
Rudolph, J., Hr. Pfarrer i. R.,
Lengfeld i. Erzgeb., Goldener Brunnen
Rüssler, A., Hr., Ulm
Sallner, H., Hr., Marktredwitz, Grün. Wald
Sauer, P., Hr., Solingen
Schachmann, E., Hr., Solingen
Schäfer, H., Hr., Hersfeld
Schantz, A., Hr. Dr. jur., Frankfurt a. M.
Schick, J., Hr. Studienrat m. Begl.,
Düsseldorf
Schiesler, A., Frl., Frankfurt a. M.
Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Schinttel, J., Hr. m. Fr., Ravensburg
Schloestau, B., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Schlattmann, R., Hr. m. Fam., Berlin
Schmid, M., Frl., Augsburg
Schmidt, A., Hr., Berlin
Schmidt, W., Hr. Generaldir., Amerika
Schmidt, C., Hr. m. Fr., Remscheid
Schmidt, W., Hr. Fabr. m. Fr., Remscheid
Schmidt, A., Hr. Fabr. m. Fr., Barmen
Schmitt, G., Hr. Regisseur, Leipzig
Schmitz, J., Hr., Barmen
Schnabel, P., Hr., Düsseldorf
Scholl, J., Hr., Frankfurt
Schott, A., Hr. Dr. med., Bad Nauheim
Schüren, H., Fr., Witten
Schürman, F., Hr. Fabr., Carthausen
Schultz, H., Fr., Berlin
Schulz, G., Hr., Köln
Schulz, C., Hr. m. Fr., New York
Schulze, W., Hr., Essen
Schwabach, O., Hr. m. Fr., Leipzig
Schwotzer, E., Hr., Koblenz, Zur Stadt Eins
*Sehnig, B., Hr., Bocholt
*Seynsche, W., Hr. m. Fr., Solingen
Siebel, L., Fr., Köln-Lindenthal
*Sies, O., Hr., Bremen
Simons, Hr. Rechtsanw. Dr., Jülich
Sinnige, A., Frl., Rotterdam
*Smits, G. B., Hr. m. Fam., Nymegen
de Souza, N., Hr. m. Begl., London, Eden-H.
Springer, S., Fr. m. Begl., Amsterdam
*Baron Standertskjold, P., Hr. m. Baronin,
Nizza
*Stark, Hr. Zahnarzt Dr. m. Begl., Idar
Stark, A., Hr. Industrieller
Lemuco (Chile)
Stein, H., Hr. Bankdir. m. Fam., Stockholm
Stiel, C., Hr., Berlin
Stütten, J., Hr., Wipperfurth
Therig, K., Hr. Dipl.-Ing., Frankfurt
Trepp, O., Hr. m. Fr., Brückenau
Turk, R., Hr., Charlottenburg

S.

*Sallner, H., Hr., Marktredwitz, Grün. Wald
*Sauer, P., Hr., Solingen
*Schachmann, E., Hr., Solingen
Schäfer, H., Hr., Hersfeld
Schantz, A., Hr. Dr. jur., Frankfurt a. M.
Schick, J., Hr. Studienrat m. Begl.,
Düsseldorf
Schiesler, A., Frl., Frankfurt a. M.
Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Schinttel, J., Hr. m. Fr., Ravensburg
Schloestau, B., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Schlattmann, R., Hr. m. Fam., Berlin
Schmid, M., Frl., Augsburg
Schmidt, A., Hr., Berlin
Schmidt, W., Hr. Generaldir., Amerika
Schmidt, C., Hr. m. Fr., Remscheid
Schmidt, W., Hr. Fabr. m. Fr., Remscheid
Schmidt, A., Hr. Fabr. m. Fr., Barmen
Schmitt, G., Hr. Regisseur, Leipzig
Schmitz, J., Hr., Barmen
Schnabel, P., Hr., Düsseldorf
Scholl, J., Hr., Frankfurt
Schott, A., Hr. Dr. med., Bad Nauheim
Schüren, H., Fr., Witten
Schürman, F., Hr. Fabr., Carthausen
Schultz, H., Fr., Berlin
Schulz, G., Hr., Köln
Schulz, C., Hr. m. Fr., New York
Schulze, W., Hr., Essen
Schwabach, O., Hr. m. Fr., Leipzig
Schwotzer, E., Hr., Koblenz, Zur Stadt Eins
*Sehnig, B., Hr., Bocholt
*Seynsche, W., Hr. m. Fr., Solingen
Siebel, L., Fr., Köln-Lindenthal
*Sies, O., Hr., Bremen
Simons, Hr. Rechtsanw. Dr., Jülich
Sinnige, A., Frl., Rotterdam
*Smits, G. B., Hr. m. Fam., Nymegen
de Souza, N., Hr. m. Begl., London, Eden-H.
Springer, S., Fr. m. Begl., Amsterdam
*Baron Standertskjold, P., Hr. m. Baronin,
Nizza
*Stark, Hr. Zahnarzt Dr. m. Begl., Idar
Stark, A., Hr. Industrieller
Lemuco (Chile)
Stein, H., Hr. Bankdir. m. Fam., Stockholm
Stiel, C., Hr., Berlin
Stütten, J., Hr., Wipperfurth
Therig, K., Hr. Dipl.-Ing., Frankfurt
Trepp, O., Hr. m. Fr., Brückenau
Turk, R., Hr., Charlottenburg

T.

*Therig, K., Hr. Dipl.-Ing., Frankfurt
Trepp, O., Hr. m. Fr., Brückenau
Turk, R., Hr., Charlottenburg

U.

*Uhl, F., Hr. Studienrat, Frankfurt a. M.
*Ungert, E., Fr., Mailand

V.

*Vagy, B., Hr. Stud. m. Fr., Amerika
*v. d. Veem, N., Hr., Rotterdam
*Veltin, H., Hr., Köln-Deutz
*Verwayen, J., Hr., Haag
*Viering, M., Frl., Bochum
Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Völker, O., Hr. Dr. chem., Worms
*Vollhardt, H., Hr. Insp., Offenbach
*Voss, G., Hr., Haltingen
*de Vries, G., Hr. m. Fr., Amsterdam, Rose

W.

Wagner, M., Hr. Forstreferendar,
Selters i. Westw., Evang. Hospiz
Walldorf, H., Hr., Oberlahnstein, Zwei Böcke
*Wanner, G., Fr., Giessen
Weathers, E., Frl., London, Evang. Hospiz II
*Weber, V., Hr., Oberursel
Weber, C., Hr. Fabr., Hagen i. W.
Weidmann, A., Hr., Frankfurt
Weinmuth, W., Hr. Dr. phil. m. Fr.,
Görlitz
*Weiss, A., Frl., Niederhöchstadt
Weiss, F., Hr. Ing., Leipzig
*Wepner, M., Fr. m. Begl., Berlin
Werner, R., Hr. Dr., Hallenburg, Hotel Nizza

Werschmidt, L., Fr., Berlin-Friedenau
Villa v. d. Heyde
*Westkott, F., Hr. Fabr., Barmen
Hotel Reichspost-Reichshof
*Wex, M., Frl. Gewerbeoberlehrerin,
Eisenach
*Weyl, E., Hr. Fabr., Bocholt
*Willing, Hr. Dr. med. m. Fr., Dortmund
Hansa-Hotel
*Winkler, L., Hr. Oberlehrer, Osnabrück
Neuer Adler
Wissl, B., Hr. m. Fr., Halle (Saale), H. Berg
Wohlwill, K., Hr. Landgerichtsdirektor, Dr.,
Hamburg
*Wolf, J., Frl., Heidelberg
*Wollenreich, M., Hr., Straubing
Hotel Reichspost-Reichshof
*Wunner, A., Hr. Dentist, Königstein
Karishof
*Wurfbaun, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Rheden
Rose

Z.

*Zabott, G., Hr. m. Fr., Berlin
Goldener Brunnen
*Zeltwanger, F., Hr., Köln
Zimmermann, J., Hr. Rektor i. R., Aachen
Müllerstr. 81
*Zugwurst, C., Hr. Prof. Dr. m. Fr.,
Eisenach
*Zulvaga, A., Hr., Berlin
*Zylstra, A., Hr., Haag

Nach den Anmeldungen vom 2. Oktober 1929.

A.

*Abel, L., Hr., Kaiserslautern, Hansa-Hotel
*Aigens, M., (Bk. Architekt m. Begl.,
Stuttgart
Albers, V., Fr., Husum
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Altendorf, A., Hr., Frankfurt
Rheinischer Hof
*Anbons, J., Hr., Paris
*Anfranc, A., Frl., Interlaken
*Apitzsch, R., Hr., Plauen
*Aretz, H., Hr. Dr. m. Fr., Waldbröl
Hansa-Hotel
*Arnsperger, R., Fr., Livingston
*Aufsen, W., Hr., Abhausen, Central-Hotel

B.

*Baehmann, F., Hr., Berlin
*Backer, A., Hr., Darmstadt
Bahmann, A., Hr. Fabr. m. Fr., Pasewalk
Pension Hamburger Hof
Baird, R., Fr., London
*Balfour, K. R., Hr. Major m. Fr., London
Hotel Nassau
Balke, R., Hr. m. Fr., Hannover
Kölischer Hof
Balthasar, H., Frl., Karlsruhe, Evang. Hospiz
Bauer, L., Frl. Pflegerin, Stuttgart
Englischer Hof
*Bauer, H., Frl., Stuttgart
*Becker, H., Hr., (Hannover)
Becker, I., Fr., Gross Tarbaz
Kölischer Hof
*Bellers, A., Fr., Blankenese
Schwarzer Bock
*Bendelani, A., Fr., Chicago
Bergmann, E., Fr., Frankfurt a. M.
Kölischer Hof
Beukenberg, B., Fr., Dortmund
Pension Wenker-Paxmann
Bezner, J., Fr., Köln
*Beyer, G., Hr. Architekt m. Fr., Münster
Zur Stadt Biebrich
*Binner, H., Hr. m. Fr., Krefeld
Grüner Wald

C.

*Blücher, V., Fr., Stockholm
Blumtritt, E., Hr., Basenbach, Zum Anker
Bollig, Chr., Fr., Sechtem
*Bonchard, M., Hr., Beaun
*Boris, J., Hr., Berlin
Bossmann, A., Hr. Dr. med., Neuborn
Hotel Kranz
*Bonngard, M., Hr. m. Fr., Gladbach
Neuer Adler
*Brangs, A., Hr. m. Fr., Köln
Braun, N., Hr. Pfarrer, Bengen
Hospiz z. hl. Geist
Braun, J., Hr. m. Fr., Bad Homburg
Kölischer Hof
Brauns, A., Hr. Hauslehrer, Nassau bei
Lauterbach
*Freiherr von Bredow, K. L., Hr. Ritterguts-
besitzer m. Fr., Pietznik
Briele, E., Hr. Prok. m. Fr., Bad Wildungen
Brüsseler Hof
*Briggs, Fl., Fr., Nizza
Broslowski, L., Fr., Haag
*Bruggen, T., Hr., Sulzfeld
*Buchloh, Ph., Hr., Berlin
*Bidding, K., Hr. Lehrer i. R., Grambusch
Hotel Kranz
Bunge, Cl., Fr., Elberfeld
Schaar's Hotel

D.

*de Camaché, L., Hr., Bogota
*Castrei, M., Hr. Dr. med., Paris
Central-Hotel
von-La Chevallerie, S., Hr. Rittergutsbesitzer
Generallieutenant a. D. m. Fr.,
Schloss Ehningen
Me Cluskey, Hr. m. Fr., Boston
Cochlevius, K., Frl. Lehrerin, Haselheide
Hotel Bender

E.

*Davis, J. u. M., 2 Frl., Gombardo St. Albano
Rose
*Dettweiler, A., Hr., Baden-Baden
Pfälzer Hof
*Deutsch, J. D., Hr. Dir., Wien
Dietrich, W., Hr. m. Begl., Bremen
Kaiserhof
van Doornick, Fr., Haag, Vier Jahreszeiten
Dörker, F., Hr., Frankfurt a. M.
Hotel Reichspost-Reichshof
*Dörrenberg, R., Hr. Fabr., Düsseldorf
Hotel Nassau

F.

*Falk, J., Hr. m. Begl., Hamm, Palast-Hotel
Falkenroth, H., Fr., Schalksmühle
Goldener Brunnen
*Farbstein, S., Hr., Haag
Faustmann, Fr. Dr., Berlin
Fehrenbach, E., Frl. Krankenschwester,
Freiburg i. Brg.
Feller, H., Frl., Witten a. d. Ruhr
Evang. Hospiz
*Feulbach, G., Frl., Köln
*Feussner, L., Hr., Köln
*Flender, R., Hr. Kreisbaumeister, Simmer
Hotel Berg
*Flieser, L., Hr., Berlin
*Fox, D., Hr. m. Begl., Pasadena
Hotel Nizza
*Freys, P., Hr. Oberbaurat, Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
Freytag, E., Hr. m. Fr., Zwickau
Villa Albrecht
Fried, E., Fr. m. Sohn, Danzig-Zoppott
Hotel Kronprinz
*Friedl, A., Frl., Anzenkirchen
*Frinken, Th., Hr. Dir., Neuwied
Taunus-Hotel
Füssen, K., Frl., Erkelenz
Fuhrberg, C., Hr. Marinebaurat, Wetzlar
Goldener Brunnen

G.

*Ganz, H., Hr., Mannheim
*Gehrig, A., Hr., Ludwigshafen
Hotel Happei
Gerike, F., Hr. Dr. med., Calvörde
Goldenes Ross
Gerke, Th., Hr. Brauereibesitzer m. Fr.,
Putlitz
Gerling, A., Fr., Duisburg
*Giller, F., Hr., Düsseldorf
Glaub, W., Hr., Gettenau (Oberhess.)
Friedrichstr. 31
*Gobletz, H., Hr. Fabr. m. Fr., Aachen
Hotel Berg
*Goetz, M., Frl., Mergentheim
*Götze, K., Hr. Studienrat, Hamburg
Central-Hotel
Goldstein, E., Frl. Lehrerin, Breslau
Kapellenstr. 31
Grammer, M., Fr., Oppeln
*Grass, F., Hr. m. Fr., Gladbach
Grinsteyn, J., Hr., Warschau
*Grohnert, O., Hr., Hamburg
*Groth, C., Fr., Paris
*Gruber, W., Hr., Diätenheim
Hotel Osterhoff
*Gudehus, G., Hr. m. Fam., Blankenese
Schwarzer Bock
Günther, M., Fr. Geh. Justizrat, Berlin
Hotel Regina

H.

*von Haa, Fr. m. Begl., Hamm i. Westf.
Evang. Hospiz II
*Haas, O., Hr. Lehr.
*Haeberle, G., Hr., Stuttgart
Häfner, P., Fr., Pirmasens
*Haffner, H., Hr., Pasing
*Hahn, O., Hr. Baumeister m. Fr.,
Lauenburg
*Hahn, V., Frl., Lauenburg
*Haller, L., Fr., Weimar
Hotel Reichspost-Reichshof
*Hamand, A., Hr. m. Fr., London
Central-Hotel
*Hannover, F., Frl., Lehrerin, Celle
Hotel Berg
*Hartheiden, A., Hr. m. Fr., Hamburg
Hansa-Hotel
Hecht, M., Fr., Bingen
*Heck, H., Hr. Fabr., Barmen
*Hedeman, O., Hr. m. Fr., Enschede
*Heilig, K., Hr., Nürnberg
*Heinrich, E., Frl. Lehrerin, Danzig
Evang. Hospiz II
*Heintz, O., Fr., Köln
van der Held, J. G., Hr. m. Fr., Amsterdam
Metropole
*Heller, C., Hr. Kommerzienrat, Leipzig
Hotel Nassau
Hellwitz, O., Hr., Neuwied
*Hendeles, A., Hr. Industrieller m. Fam.,
Lodz
Henke, A., Hr. Ing., Hannover
Fremdenheim International
Henschel, J., Fr., Magdeburg
*Hernsma, B., Hr. Ing. m. Begl., Bissoson
Hotel Berg
Herrmann, W., Hr. Reichsbahn-Oberinsp.
Klotzsche b. Dresden, Pension Tschokoloff

Hespe, C., Fr., Marburg a. d. L.
Goldener Brunnen
Heyl, E., Fr., Putlitz, K.-Friedrich-Ring 44 I
*Hirsch, J., Hr., Usingen Hotel Berg
*Hirsch, H., Hr. Dr. med., Mannheim
Central-Hotel
*Hüsch, M., Hr. Gutsbes. Dr., Bergheim
Rose
Hofland, G., Hr., s'Gravenhage
Zum Landsberg
*Hofmann, R., Hr. m. Fr., Meiningen
Hotel Nizza
*de Hoog-Gysmers, H., Hr. m. Fam.,
Oosterhout Hansa-Hotel
Horn, E., Frl., Berlin Eden-Hotel
*Hottmann, H., Hr., Ilmenau, Central-Hotel
*Hufnagel, M. u. L., 2 Hrn., Rotterdam
Metropole
*Hymans, W. J., Fr., Haag Hotel Nassau

I.

Imbert, J., Fr. m. Tocht., Paris
Palast-Hotel
*Imms, A., Frl., Giessen Central-Hotel
Iska, Th., Fr., London Fürstehof

J.

*Jacobi, W., Hr. m. Fr., Apolda
Taunus-Hotel
*Jetermann, E., Hr. Weinhandl., Arnheim
Central-Hotel
*Jost, C., Hr. m. Fr., Mannheim
Hotel Happel
Junkers, K., Hr., Rheydt Palast-Hotel

K.

*Kaaney, A., Hr. m. Fr., Buffalo, Quisisana
Kaiser, T., Fr., Schalksmühle
Goldener Brunnen
Kalbow, G., Fr., Putlitz
Kaiser-Friedrich-Ring 44
Kaufmann, O., Hr., Berlin Metropole
Keller, Fr. Dr., Darmstadt Goldenes Ross
*Kettner, H., Hr., Bremerhaven
Hotel Regina
Kilz, H., Frl., Kreuznach, Hospiz z. hl. Geist
Kirchner, O., Hr. Obering. m. Fr., Stockholm
Hotel National
*Klinghardt, K., Hr. Architekt Dr.,
Frankfurt a. M. Hansa-Hotel
Klingspor, A., Fr. m. Begl., Siegen
Pension Wenker-Paxmann
*Kohn, A., Hr., Marburg Pension Fischer
*Köhner, R., Hr. m. Fr., Nachod
Palast-Hotel
Korloth, A., Hr. Reichsbahnsp., Kassel
Hospiz z. hl. Geist
*Kornhardt, W., Hr., Frankfurt
Grüner Wald
*Kottmann, F., Hr. m. Fr., Beidelberg
Zum Bären
*Kraus, W., Hr. Dr. phil. m. Begl., Liegnitz
Hotel Berg
Kraus, C., Frl., Boppard Neubauerstr. 12
*Kreutz, D., Fr., Cottbus
Zum Bären
Krumm, A., Fr., Offenbach Hotel National
*Kubale, M., Hr. m. Fr., Berlin-Weissensee
Hotel Adler
Kühnreich, S., Hr., Dresden Grüner Wald
*Kuhn, A., Fr., Altona Hansa-Hotel
*Kurscheidt, J., Hr. Architekt m. Fr., Bonn
Grüner Wald

L.

*Lakestream, L. K., Hr. m. Fr., New York
Palast-Hotel
*Lamp-Driesen, J., Hr. m. Fr., Haarlem
Schwarzer Bock
*van Lanschot, A., Fr. m. Begl.,
Herzogenbach Palast-Hotel
*Lauer, F., Hr. Hautarzt Dr. m. Fr.,
Frankfurt Metropole
*Laupenmühlen, W., Hr. Zeitungsverleger
m. Fr. u. Begl., Bochum Quisisana
*Laus, O., Hr. Bankdir., Frankfurt a. M.
Weisses Ross
*Lawacz, A., Hr., Koirskie, Sanat, Nerotal
Lauterborn, A., Fr., Koblenz
*Lawacz, A., Hr., Koirskie, Sanat, Nerotal
Leibundgut, Cl., Frl. Oberlehrerin, Interlaken
Zum Bären
*Leuchen, E., Frl., Frankfurt a. M.
Hansa-Hotel
*Leutert, M., Frl., Weimar
Hotel Reichspost-Reichshof
*Leven, S., Hr., Krefeld Central-Hotel
*Leverkus, F. u. G., 2 Frl., Köln
Hotel Nizza
Levig, Cl., Fr., Hamburg Villa Rupprecht
Liebig, P., Hr. Fabr., Berlin Kölnischer Hof
Limau, M., Fr. Dr., Frankfurt a. M.
Domhotel
Lindner, H., Hr. m. Fr., Iserlohn
Kölnischer Hof
Lode, A., Hr. Dr.-Chem., Plummendorf
Römerbad
*Loevy, S. F., Hr., Mannheims Bellevue
Löwenflaz, H., Hr. Rent. m. Fr.,
Vilke d'Avray Palast-Hotel
*Lüdhaus, K., Hr. Dir. m. Fr., Remscheid
Schwarzer Bock

M.

Malsch, M., Hr., Hannover Domhotel
*Mannschätz, W., Hr. m. Fam.,
Quinimünd Hotel Berg
*Mandartz, W., Hr. m. Begl., Antweiler
Hotel Berg
*Mareek, Kl., Frl., Schierke
Karlsberg
*von Martin, A., Hr. Univ.-Prof. Dr. m. Fr.,
München Vier Jahreszeiten
*Marx, S., Hr., Landau Taunus-Hotel
*Maten, O., Hr. Forstmeister, Springen
Friedrichshof
*Maurer, E., Hr. Dr. m. Fr., Stuttgart
Hansa-Hotel
*Meininghaus, A., Hr. m. Fr.,
Marten b. Dortmund Evang. Hospiz
*Mercadaf, H., Hr., Paris Grüner Wald
Merrill, M., Fr., Köln
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Mertensen, Th., Hr., Oslo Palast-Hotel
Messing, L., Fr., Kreuznach, Goldenes Ross
Meyer, S., Fr. Oberforstmeister, Fischbach
Pariser Hof
*Meyer, P., Hr. Fabr., Elberfeld Bellevue
*Meyerding, H., Hr. m. Fr., Rochester
Hotel Nassau
Michels, S., Fr., Mörs Kölnischer Hof
*Mieghe, H., Hr., Berlin Rheinischer Hof
Milgram, R., Fr. m. Tocht., Lodz
Privathotel Albany
Mislinger, H., Hr., Frankfurt
Rheinischer Hof

*Morell, R., Hr. Dr. jur., Mülhausen
Hotel Reichspost-Reichshof
*Moritz, M., Hr., Bad Salzungen Einhorn
*Moritz, K., Hr. Prok., Bad Salzungen
Einhorn
*Müller, H., Fr., Altona Hansa-Hotel
*Müller, F. E., Hr., Hillegom Hotel Berg
*Müller, W., Hr., Baden-Baden, Pfälzer Hof
Münker, H., Hr. Pfarrer m. Fr., Deutz
Goldener Brunnen
van der Myl-Dekker, Cl., Frl., Haag
Pension Fortuna

N.

Nan, A., Hr. Oberstleut. a. D. m. Fr., Hanau
Pension Fortuna
Nathan, D., Hr., Stuttgart Englischer Hof
Netscher, H., Fr., Haag
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Neuhäuser, J., Hr. Dir. m. Fr., Grünstadt
Palast-Hotel
*de Neve, C. H., Frl., Baarn Rose
*Nickel, C., Hr. m. Fam., Braunschweig
Hotel Dahlheim
*Nuernberg-Maass, F., Frl., Frankfurt a. M.
Metropole

O.

Oberheide, A., Hr. m. Fr., Hameln
Hotel Kranz
v. Oechelhaeuser, M., Fr., Dessau
Hotel Oranien
Ohlen, A., Fr., Wison Kölnischer Hof
Orschall, J., Hr., Köln Weisses Ross

P.

Paris, E., Hr., Asnières Zur Traube
*Paria, C., Hr., Bogota Rose
*Pattberg, A., Fr., Homberg (Rheinl.), Rose
*Paulig, E., Hr. Industrieller m. Fr.,
Frankfurt a. M. Hotel Vogel
*Paulson, A., Hr. Dir., Göteborg Rose
*Perrier, G., Frl., Deventer Rose
Pfaffhausen, M., Fr. m. Kind, Wirges
Hospiz z. hl. Geist
Philip, K., Hr. Fabr., Hamburg
Hotel Silvana
*Philipp, L., Hr., Köln Grüner Wald
*Piepenbring, W., Hr. Obering., Ratingen
Hansa-Hotel
Pilz, F., Fr., Schaffhausen Sanat. Nerotal
Piepenstock, K., Hr., Altona
Schwarzer Bock
*Pomeranz, A., Frl., Frankfurt a. M.
Metropole
Prinz, C., Hr. m. Fr., Solingen
Goldener Brunnen
Prunk, J., Hr. Hotelbesitzer m. Fr.,
Katneyh i. Holl. Hotel Berg
*Püttcher, F., Hr., Hardeggen, Hotel Nassau

R.

*Rademacher, J., Hr. Ing. m. Fr., Essen
Rose
Raffauf, E., Fr. Justizrat, Kreuznach
Hospiz z. hl. Geist
*Reich, W., Hr. Ministerialrat, Berlin
Hansa-Hotel
Reichard, P., Fr., Frankfurt a. M.
Villa v. d. Heyde
*Reiling, R., Hr., Pforzheim Grüner Wald
Reining, K., Hr. Bauing., Halger
Schulberg 7

*Rheinreise Scherl, 20 Personen
Fr. Dr. Mez, Berlin
*Reners, F. K., Hr., Zeil
Rentrop, H., Hr. Fabr. m. Fr.,
Schwarzer Bock

*Richardz, A., Hr. Fabrikdir.
Rinkel, A., Fr., Bonn
Römer, M., Hr., Elberfeld
*Röser, L., Fr., Bochum
*Rohberg, H., Hr., Köln
*Röles, J., Hr. Dir. m. Fr., Sydney
*Rolf, W., Hr., Bad Salzungen
Röller, R., Hr. Prok. m. Fam.,
Kölnischer Hof

von Rommel, E., Hr. m. Fr., Mülhausen
Evangel.

*Rosenberg, G., Fr., Hamborn
Schwarzer Bock
*Rosenberg, J., Hr., Berlin
Roser, A., Fr., Fechenheim Kölnischer Hof
*Rosenstock, K., Hr., Köln
Rosenzweig, F., Hr., Köln
Rothmeyer, K., Hr., Frankfurt-Niederrad
Grüner Wald

Rothschild, S., Hr., Köln
Rumberg, A., Hr. Fabr., Sanden
Goldener Brunnen

S.

*Sachsenberg, W., Hr. Pilot, Dornum
Tilsit
*Salge, E., Hr. Oberbürgermeister m.
Tilsit
*Saling, A., Hr. m. Fam., Berlin
Zum Bären
*Schader, H., Hr., Leipzig
*Schäfer, E., Frl., Wesel
*Scharf, O., Hr. Dir., Halle
*Schauhammer, H., Hr. m. Fr.,
Tannenberg

*Scheffler, J., Hr. m. Fam., Köln
*Schintgen, W., Hr., Krefeld
*Schman, G., Hr., Ambach
Schmeyer, L., Fr., Nohfelden

*Schmidt, E., Fr., Nizza
*Schmidt, H., Hr., Worms
*Schmidt, A., Hr. m. Fr., Leipzig
Zur Stadt
*Schmidt-Müller, A. E., Fr., Heide
Hansa-Hotel

*Schmick, I., Frl., Dresden, Schwarzer
Schmütz, P., Hr. m. Fr., Schleibach
Dammberg

Schmuble, J., Hr. Fabr., Rodalben
Rheinischer Hof
*Schmülling, H., Fr., Stuttgart, Hotel
Schneider, A., Hr. Verleger, Saarbrücken
Schwarzer Bock

*Schntirg, F., Hr., Düsseldorf, Central
Schöneberg, M., Fr., Köln, Pens.
*Schörke, H., Hr., Bad Salzungen
*Schreiber, H., Frl. Lehrerin, Langen
Evangel. Hof

Schrötter, E., Frl., Wermelskirchen
Schulte, W., Hr., Lütenscheid
Schulte, H., Frl., Senden
Schulz, O., Hr. Dr. med., Zoppot
Schulz, O., Hr. Dr. med., Zoppot

(Fortsetzung in der nächsten Nummer)

Vegetarisches Restaurant

Schillerplatz 2
Telefon Nr. 223 85

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten,
Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich
empfohlene Küche. Täglich: frische Jagart, Nach-
mittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

Spiel-Warenhaus

Kl. Burgstr. 1
im Kurviertel

Führend in Spielzeug, Puppen, Beschäft., Zeitvertr.-
u. Gesellschaftsspielen für Gross u. Klein, Lehrmitteln.
Fürs Freie: Rutschen, Wippen, Schaukeln,
Turngeräte, Wasserbälle, Modell-Flugzeuge

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet:
von 10—13 Uhr und 15—17 Uhr.

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittag geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.10 Mk.

Masseuse

W. Ossenkopp
Kapellenstr. 5 I. Etage
Telefon 20029

Fußbehandlung

Hühneraugen
eingewachsene Nägel
Massage-Institut

Wilhelmstr. 60, I. Stock Tel. 227 28

AMTLICHE PERSONENWAGEN

Städtische Kurverwaltung

+ Massage-

Institut
f. alle Massagen
gepr. Sonntags
Anne v. d. Rode
Taunusstr. 29, 2

Jeder Fremde

Bade-Blatt

KURHAUS UND

KOCHBRUNNEN

Wiegegebühren

doten rauschten in breitem Wortschwall einher, und Frau Wölk unterhielt sich herrlich dabei. „So 'ne Tasse Kaffee ist das reine Plapperwasser“, sprach sie strahlend, „bei uns zu Hause nannten wir es immer so. Als ich Mädchen war — wir waren vier Schwestern —“

Frau Bartels dachte derweil, wie nötig es sei, aufzuräumen und einzuholen; sie sass wie auf Nadeln. Endlich rief Frau Wölk: „Ja, aber jetzt muss ich weiter, verplaudern darf ich mich nicht. Die andern warten auch.“ Sie sass aber trotzdem noch ein Weilchen — dann fiel ihr im Flur noch allerlei ein, dann zwischen Tür und Angel — endlich rief sie noch einiges Schalkhafte und Fröhliche von der Treppe aus zurück, aber das hörte Frau Bartels nur noch zum Teil.

Die Welt erschien Frau Wölk leuchtend und freundlich, als sie nun auf der Strasse dahineilte. „Was sind die Leute doch alle nett zu mir!“ dachte sie. „Alle freuen sich, wenn ich komme, setzen mir das Beste vor, was sie haben, und gleich sind wir auch mitten in der Unterhaltung.“ Sie freute sich schon recht auf den nächsten Besuch. Der galt der Klavierlehrerin Fräulein Henning. Man musste drei

Treppen zu ihr hinaufsteigen. Die Dame war gestern in einem Konzert gewesen und öffnete im Nachthemd auf Frau Wölk's Sturmläuten. Sie hätte gern gleich hier ihr Eigentum in Empfang genommen, aber die keuchende alte Frau tat ihr doch leid, und sie bat sie einzutreten. Vertraulich folgte Mutter Wölk gleich ins Schlafzimmer, liess ihre Äuglein flink umherwandern, und wenn sie auch nie Arges dachte, konnte ihr die geniale Unordnung, die hier herrschte, doch nicht entgehen. Sie war ihr sogar sehr interessant. „So hausen die Künstler“, dachte sie vergnügt. Fräulein Henning war sich ihrer mangelnden Ordnungsliebe wohl bewusst, fühlte sich sehr verlegen und zog sich in Eile und Aufregung noch weniger sorgfältig als sonst an. Vergebens machte sie dazwischen Versuche, ihren Gast ins Nebenzimmer zu schicken. „I wo, ich unterhalt' mich doch lieber mit Ihnen“, war die gemüthliche Antwort. Die verheirateten Kinder, die Enkelchen, der Kaufmann, der Briefträger, alles kam aufmarschiert, sogar die Anekdoten.

Bei diesen Erzählungen bugsierte Fräulein Henning die alte Dame und sich langsam in den

Flur, denn die erste Schülerin war jeden Augenblick zu erwarten. Aber jetzt hatte Frau Wölk mehr dagegen, das Wohnzimmer zu betreten, die Klavierlehrerin das durch Entschuldigung verhindern suchte, sie könne ihr leider nichts bieten, versicherte Frau Wölk eifrig: deswegen käme sie nicht, überall werde sie zum Essen benötigt, aber es sei ihr nur um die Freundlichkeit der Menschen zu tun. Damit war ein neues Schülchen wirklich anlangte, und ebenso wenig die Schülerin Zeichen von Ungeduld gab, sondern erst, als Fräulein Henning, die sich sehr schwer über die Erleuchtung kam, sie nach dem wohl Kopfschmerzen. Da gab sie nur noch einige Ratschläge, die sie im Flur und auf der Schwelle eindringlichst wiederholte, und davon. Denn lästig wollte sie niemand fallen, gewiss nicht — und übrigens musste sie zu Frau Oberlehrer Mantius. Nur nicht, dass etwa in die Suppe fiel, — das wäre ihr sehr gewesen.

(Schluss folgt)